

Halbjahresbericht 2013

01.01.2013 – 30.06.2013

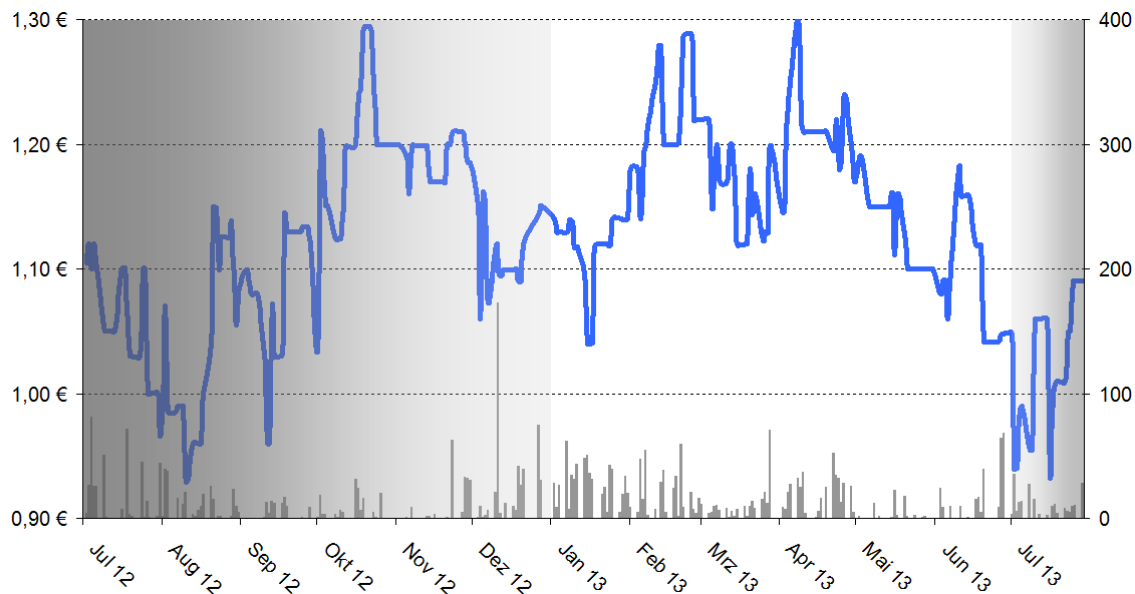
DM
50,-
Stück
10



KST

Der Inhaber dieser Aktie ist mit Für
KST Wertpapierhandelsaktiengesellschaft
der Satzung als Akt
Stuttgart, im
handel

KST-Aktie



Kursverlauf der KST-Aktie (rechts: Tagesumsatz in Tausend Stück)

Kennzahlen (01.01.2013 – 30.06.2013)

Höchstkurs (08.04.2013)	1,30 Euro
Tiefstkurs (15.01.2013)	1,04 Euro
Ø Tagesumsatz (alle Börsenplätze)	10.218 Stück
Anzahl Aktien per 30.06.2013	5.940.000
Schlusskurs per 30.06.2013	1,05 Euro
Marktkapitalisierung per 30.06.2013	6,24 Millionen Euro
Streubesitz per 30.06.2013	ca. 40 %

Basisinformationen

WKN	632 200
ISIN	DE0006322001
Kürzel	KSW
Börsennotiz	Stuttgart, Düsseldorf, Berlin (Freiverkehr) Frankfurt (Entry Standard), XETRA (fortlaufender Handel)
Designated Sponsor	Süddeutsche Aktienbank AG

Die Aufstellung der KST

Die KST Beteiligungs AG ist eine im Entry Standard der Deutschen Börse notierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart. Die Investitionsstrategie der KST gliedert sich in zwei Teilbereiche. Zum einen investiert die KST in aussichtsreiche börsennotierte Nebenwerte im deutschsprachigen Raum. Sie setzt dabei bewusst keine Branchenschwerpunkte. Die KST verfolgt einen langfristigen Beteiligungsansatz und begleitet die Unternehmen als engagierte Minderheitsgesellschafterin aktiv während des gesamten Anlagezeitraums. Das Nebenwerteportfolio der KST umfasst in der Regel weniger als zehn Kernbeteiligungen mit einem Anlagevolumen von jeweils 0,5 bis 2 Millionen Euro.

Zum anderen engagiert sich die KST weltweit opportunistisch bei Unternehmen, die aus den verschiedensten Gründen vorübergehend signifikante Bewertungsabschläge aufweisen. Die Investitionen erfolgen als klassische Aktienanlagen, aber auch beispielsweise in Form von Wandel- oder Optionsanleihen. Die KST profitiert dabei von einem Netzwerk erfahrener Investitionspartner, mit denen die KST gemeinsam in der Lage ist, attraktive Investitionschancen auch außerhalb des deutschsprachigen Raums zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen. In der Regel handelt es sich bei den Gesellschaften um börsennotierte Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung im Gegenwert von über 100 Millionen Euro.

Markt- und Börsenumfeld

Für das erste Quartal 2013 vermeldete das statistische Bundesamt nur ein leichtes Wirtschaftswachstum von 0,1 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies kalenderbereinigt einen leichten Rückgang von 0,2 Prozent. Der Rückgang ist insbesondere auf die schwierigen Witterungsverhältnisse im ersten Quartal zurückzuführen. Der ifo Geschäftsklimaindex zeigte zuletzt wieder etwas nach oben, auch die Erwartungen der Unternehmen sind verhalten positiv. Die Bundesbank hat ihre Prognose zum Wachstumsziel für das laufende Jahr von 0,4

auf 0,3 Prozent nach unten korrigiert. Insgesamt zeigt sich die deutsche Wirtschaft in einem schwierigen europäischen Marktumfeld jedoch weiterhin robust.

Die Aktienmärkte konnten im ersten Halbjahr ihre Aufwärtsbewegung fortsetzen. Der DAX schloss am 28. Juni 2013 mit einem Plus seit Jahresanfang von fünf Prozent. MDAX und SDAX konnten noch deutlicher zulegen. Lediglich der Entry Standard Index als Auswahlindex für kleinere Unternehmen verbuchte im Berichtszeitraum ein Minus von knapp drei Prozent.

Ertragslage (Einzelabschluss, ungeprüft)

	01.01.2013 - 30.06.2013 TEUR	01.01.2012 - 30.06.2012 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse Handelsbuch	741	76	665	875 %
Bestandsveränderungen	-627	-68	-559	-822 %
Zuschreibungen	15	38	-23	-61 %
Abschreibungen	-153	-178	25	14 %
Ergebnis aus Handelsbuch	-24	-132	108	82 %
Umsatzerlöse Anlagebuch	1.408	2.213	-805	-36 %
Bestandsveränderungen	-1.050	-1.658	608	37 %
Zuschreibungen	54	95	-41	-43 %
Abschreibungen	-590	-182	-408	-224 %
Ergebnis aus Anlagebuch	-178	468	-646	-138 %
Andere Erträge	79	68	11	16 %
Rohergebnis	-123	404	-527	-130 %
Personalaufwand	-114	-141	27	19 %
Abschreibungen	-16	-16	0	-
Andere Aufwendungen	-232	-201	-31	-15 %
Betriebsaufwand	-362	-358	-4	-1 %
Betriebsergebnis	-485	46	-531	-1.154 %
Finanzergebnis	-80	-92	12	13 %
Neutrales Ergebnis	11	-3	14	467 %
Ertragsteuern	0	-3	3	100 %
Jahresergebnis	-554	-52	-502	-965 %

Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2013 wurden bei Wertpapiertransaktionen Gewinne in Höhe von 472 Tausend Euro erzielt (Vorjahr 563 Tausend Euro). Die Zuschreibungen auf Wertpapierbestände betragen im Berichtszeitraum 69 Tausend Euro (Vorjahr 133 Tausend Euro).

Die Wertpapierabschreibungen summierten sich auf 743 Tausend Euro (Vorjahr 360 Tausend Euro) und waren maßgeblich geprägt von einer Abschreibung der vorbörslichen Beteiligung an der e:lumix Technologie AG.

Der Gesellschaft ist es trotz einer nach eigenen Angaben innovativen Technologie im zukunftsweisenden Markt für LED-Beleuchtungsmittel nicht gelungen, ihre Produkte zur Serienreife zu entwickeln und damit die Voraussetzungen für die Erfüllung bestehender Aufträge und mögliche weitere Finanzierungsrunden zu schaffen. Das Unternehmen hat im Juni 2013 einen Insolvenzantrag beim Amtsgericht Augsburg gestellt. Die Beteiligung wurde aus Vorsichtsgründen vollständig abgewertet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 79 Tausend Euro (Vorjahr 68 Tausend Euro). Der Personalaufwand verminderte sich im Vorjahresvergleich um 27 Tausend Euro auf 114 Tausend Euro. Die Abschreibungen betragen unverändert 16 Tausend Euro.

Die anderen Aufwendungen beliefen sich auf 232 Tausend Euro (Vorjahr 201 Tausend Euro), wobei der Anstieg auf die erstmals vorgenommene unterjährige Abgrenzung diverser wiederkehrender Aufwandsposten zurückzuführen ist. Das Betriebsergebnis beträgt damit zum Stichtag -485 Tausend nach +46 Tausend Euro im Vorjahr. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von -80 Tausend Euro (Vorjahr -92 Tausend Euro) und dem neutralen Ergebnis von 11 Tausend Euro (Vorjahr -3 Tausend Euro) ergibt sich zum 30. Juni 2013 ein Nettoverlust auf AG-Ebene in Höhe von -554 Tausend Euro (Vorjahr -52 Tausend Euro).

Zum 30. Juni 2013 verfügt die KST Beteiligungs AG über liquide Mittel in Höhe von 2,1 Millionen Euro (Vorjahr 0,2 Millionen Euro) sowie freie Kreditlinien in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro. Die vorhandene Liquidität wurde unter anderem für den Rückkauf von eigenen Anleihen im Gesamtvolumen von 500 Tausend Euro verwendet. Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 67 Prozent.

Im Berichtszeitraum wurde das Rückkaufangebot für eine Anfang 2012 erworbene Wandelanleihe angenommen und der Rückzahlungsbetrag bei einer Gesamtrendite von rund 19 Prozent p.a. gewinnerhöhend vereinnahmt. Der Bestand an Aktien der Kofler Energies AG wurde im Zuge der Portfoliostrukturierung weiter reduziert und dabei ein Gewinn in Höhe von rund 300 Tausend Euro realisiert. Weitere wesentliche Veränderungen im Portfolio haben sich nicht ergeben.

Die erfreuliche Kursentwicklung der Softing AG und der Mologen AG hat zu einer weiteren Erhöhung der stillen Reserven bei diesen Beteiligungen geführt. Insgesamt haben sich die stillen Reserven nach der Gewinnrealisation bei der Kofler Energies AG jedoch im Jahresvergleich reduziert. Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen errechnet sich bei einem XETRA-Schlusskurs von 1,05 Euro am 30. Juni 2013 ein Kursabschlag auf den inneren Wert der KST-Aktie von über vierzig Prozent.

Im Berichtszeitraum wurden keine Stimmrechtsveränderungen gemäß § 21 WpHG gemeldet.

Ausblick

Der Vorstand der Gesellschaft geht davon aus, im laufenden Geschäftsjahr in einem stabilen Kapitalmarktumfeld ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielen zu können. Dies setzt voraus, dass bei der 2011 eingeleiteten und nun vor dem Abschluss stehenden Portfoliobereinigung keine nennenswerten Wertberichtigungen mehr erforderlich werden.

Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der bestehenden Chancen und Risiken verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2012. Die dort genannten Chancen und Risiken bestehen im laufenden Geschäftsjahr unverändert fort.

Am 28. November 2013 ist eine Schuldverschreibung im Gesamtvolumen von vier Millionen Euro zuzüglich Zinsen zur Rückzahlung fällig. Davon wurden zum Stichtag bereits knapp 15 Prozent vorzeitig zurückerworben. Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum 30. Juni 2013 auf rund 2,1 Millionen Euro. Aus einer Teilausschüttung im Rahmen der Liquidation einer Beteiligung fließen der KST in Kürze weitere gut 0,4 Millionen Euro zu. Zusätzlich verfügt die Gesellschaft über freie Kreditlinien in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro sowie verschiedene ausreichend liquide Wertpapierpositionen. Der Vorstand geht daher zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass die Rückzahlung der Anleihe weiterhin sichergestellt ist.

Besondere Vorkommnisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2013

Besondere Vorkommnisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2013 lagen nicht vor.

Stuttgart, 31. Juli 2013

KST Beteiligungs AG
Der Vorstand

Bilanz zum 30. Juni 2013 (Einzelabschluss nach HGB, ungeprüft)

AKTIVA	30.06.2013 Euro	30.06.2012 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	107.769,66	137.731,00
III. Finanzanlagen	5.973.443,80	10.096.403,23
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	745.120,76	729.527,90
II. Wertpapiere	3.612.401,98	2.809.993,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.117.477,51	236.922,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.663,00	32.588,19
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	314.950,00	239.850,00
	12.904.828,71	14.283.018,67
PASSIVA	30.06.2013 Euro	30.06.2012 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.940.000,00	5.940.000,00
II. Kapitalrücklage	16.513.111,23	16.513.111,23
III. Bilanzergebnis	-13.851.885,36	-12.844.907,31
	8.601.225,87	9.608.203,92
B. Rückstellungen	62.239,05	11.516,00
C. Verbindlichkeiten	4.240.113,79	4.662.048,75
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.250,00	1.250,00
	12.904.828,71	14.283.018,67

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2013 (Einzelabschluss nach HGB, ungeprüft)

	01.01.2013 - 30.06.2013 Euro	01.01.2012 - 30.06.2012 Euro
1. Umsatzerlöse	2.148.855,69	2.299.472,53
2. Bestandsveränderung der Wertpapiere des Handels- und Anlagebestandes	-1.677.294,22	-1.725.624,36
3. Gesamtleistung	471.561,47	573.848,17
4. sonstige betriebliche Erträge	170.021,21	201.728,52
5. Personalaufwand	114.142,64	141.451,74
6. Abschreibungen	16.159,34	15.600,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	241.935,72	214.760,92
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.446,85	9.156,19
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.526,49	20.273,43
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	742.619,68	359.867,91
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.250,00	121.710,18
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-553.551,36	-48.384,44
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-2.745,65
14. Sonstige Steuern	0,00	-365,00
15. Jahresergebnis	-553.551,36	-51.495,09
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-13.298.334,00	-12.793.412,22
17. Bilanzergebnis	-13.851.885,36	-12.844.907,31

Anhang

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013 wurde nach den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) sowie des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2012. Die einschlägigen Methoden wurden auch im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013 unverändert beibehalten.

Aufgrund der erstmaligen Aufstellung eines Zwischenabschlusses sind die Vorjahreswerte nur eingeschränkt vergleichbar.

Für auf fremde Währung lautende Positionen wurden folgende Umrechnungskurse zum Bilanzstichtag zu Grunde gelegt:

Singapur	SGD	1,66
Vereinigte Staaten	USD	1,31
China	CNY	8,028

Stuttgart, 31. Juli 2013

KST Beteiligungs AG
Der Vorstand

Herausgeber

KST Beteiligungs AG
Friedrichstraße 8
70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 490702-0
Telefax: +49 (0)711 490702-799
<http://www.kst-ag.de>
E-Mail: info@kst-ag.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Handelsregister Stuttgart HRB 19241